



„Nachhaltige Entwicklung heißt, Umweltgesichtspunkte gleichberechtigt mit sozialen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu berücksichtigen. Zukunftsfähig wirtschaften bedeutet also: Wir müssen unseren Kindern und Enkelkindern ein intaktes ökologisches, soziales und ökonomisches Gefüge hinterlassen. Das eine ist ohne das andere nicht zu haben.“

(Lexikon der Nachhaltigkeit)

ökonomisch - ökologisch - sozial

Agenda 2030 – Ziel 14
Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne nachhaltiger Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen.
(UN-Generalversammlung 18.09.2015)

MARKT DER NACHHALTIGKEIT

ÖKOLOGISCH • ÖKONOMISCH • SOZIAL

Ein Gemeinschaftsprojekt von



Bildung und Arbeit
gemeinnützige GmbH

und



Umwelt Service

Schon heute gelangen jedes Jahr
8 Mio. Tonnen Plastik ins Meer.
(Ellen-McArthur-Stiftung)

Kooperationspartner:

kreis  pinneberg



Impressum

AWO - Bildung und Arbeit gemeinnützige GmbH, Stiftstraße 5,
25524 Itzehoe, Geschäftsführer: Martin Meers (v.i.S.d.P.), Dr.
Dagmar Bez, Internet: www.awo-bildungundarbeit.de

Layout/Redaktion: Dr. Kienitz Unternehmenskommunikation
Fotos: Kienitz, www.bund.net, GAB © drubig-photo, nasared, sergey_p, cpask -
Fotolia.com

MARKT DER NACHHALTIGKEIT

ÖKOLOGISCH • ÖKONOMISCH • SOZIAL

„Plastik – kommt gar nicht in die Tüte!“

Stadtwette
Schul- und Kita-Projekte

Live Musik
„IN2PARTS“

& vieles
mehr!



Donnerstag,

13. Juli 2017

9.00 – 12.30 Uhr

Am Rathaus in **Pinneberg**

„Nachhaltiges Handeln beginnt bereits in unserem Alltag.“

Auch winzige Mikroplastikperlen im Duschgel verschmutzen die Weltmeere.

Wie bewusst wir mit unseren Lebensmitteln umgehen, warum wir auf Plastiktüten verzichten sollten, welche Wege die gebrauchten Möbel nehmen und was aus den Edelmetallen in unseren alten Handys wird, haben wir selbst in der Hand.

Um dieses Bewusstsein zu schärfen, gibt es auf dem „**Markt der Nachhaltigkeit**“ zahlreiche Anregungen rund um Themen wie Meeresverschmutzung, Abfallvermeidung, Wiederverwendung und Lebensmittel-Verschwendung. Wir bieten dabei ein ausgesprochen buntes Programm mit vielen Beteiligten und jeder Menge Spaß.

Stadtweite: Plastikverschlüsse

Wetten, dass es Pinneberg nicht schafft, mindestens 45.022 Plastikverschlüsse von Getränkeflaschen am „Markt der Nachhaltigkeit“ vor dem Rathaus abzuliefern? Das entspricht einem Plastikdeckel pro Einwohner. Alle Bewohner sind aufgefordert ihre Deckel zu sammeln und vorbei zu bringen. Die Aktion ist Teil des vom Rotary Club unterstützten Projekts „Deckel gegen Polio“.

www.Markt-der-Nachhaltigkeit.de

... weitere Infos!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage!



Bis 2050 werden etwa 99 Prozent aller Seevögel-Arten Kunststoffpartikel über die Nahrung aufgenommen haben.
(Proceedings of the National Academy of Sciences)

Donnerstag, 13. Juli 2017

9.00 – 12.30 Uhr

Am Rathaus in Pinneberg

Auf der Bühne

- Start mit der Lebenshilfe-Trommelgruppe „RambaZamba“
 - Gespräch mit Landrat Oliver Stolz
 - Stadtwette „Deckel gegen Polio“ mit Bürgermeisterin Urte Steinberg
 - Live Musik mit „IN2PARTS“
 - Infos und Vorführungen
 - Interviews mit Beteiligten
- Moderation: Peter Bartelt (Radiomoderator)



Rund um den Markt

- Mitmachaktionen und Wissensspiele
- Infostände rund um die Themen Müllvermeidung, Klimaschutz, fairen Handel u.v.m.
- Vorführungen und Schulprojekte
- Wasser und Säfte aus Porzellanbechern

Marktstände und Projekte

- Schulzentrum Nord (Müllmonster)
- Johann-Rist Gymnasium, Wedel (Microplastik beim Waschen)
- Klaus-Groth-Schule, Tornesch (Natur für alle)
- Gemeinschaftsschule Am Himmelsberg, Moorrege (Showgruppe)
- Grund- und Gemeinschaftsschule im Quellental (nachhaltige Pflanzenfamilien)
- AWO-Kitas Traumland, Pfiffikus, Dolli Einstein Haus sowie die Lebenshilfe-Kita Wittekstraße (Bollerwagen, Gesang)
- Kreis Pinneberg (Mitmachaktionen, Althandy- und CD-Sammlung)
- Elbmarschenhaus (Müllkunstwerke)
- BUND Kreisgruppe Pinneberg
- GAB Umwelt Service (Siebung von Störstoffen aus Biomüll, Müllmemory)
- azv Südholstein (Müll im Abwasser, Saug- und Spülfahrzeug mit „gläsernem Kanal“)
- Schäferhof Appen
- Lebenshilfe Pinneberg
- SOF, KITA21 - Die Klimaretter (Energie-Erlebnis-Fahrrad zum Ausprobieren für Kinder)
- Weltladen TOP 21 (öko-faire T-Shirts der nachhaltigen Schülerfirma „Young&Fair“, Video-Statement-Aktion, Afrika-Puzzle)
- Loki Schmidt Stiftung (Getränke: Wasser und Saft)
- Repair Cafe Pinneberg (Aufbau eines Arbeitsplatzes)
- Leben fairändern, Gruppe der Lutherkirche Pinneberg (Recyclingprodukte aus fairem Handel)
- AWO (Sozialkaufhäuser, Murmelbahn mit Rätsel)
- Projekt Aqua Agenten (Aqua Agenten Koffer)

